



Die CD-Kaserne gGmbH und der Fachdienst Jugendarbeit Stadt Celle präsentieren in Kooperation mit zahlreichen Celler Akteuren die Aktionswochen gegen Rechtsextremismus, die zur Aufklärung und Information über jugendgefährdende rechtsextremistische Einflüsse in all seinen Facetten beitragen sollen. Die Aktionswochen richten sich an Interessierte jeder Altersgruppe und bieten vom 22. Oktober 2018 bis 3. November 2018 ein abwechslungsreiches Programm. Die Aktionswochen gegen Rechtsextremismus 2018 werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“

Die Aktionswochen gegen Rechtsextremismus finden bereits seit 2006 in Celle statt und viele engagierte Menschen aus der Region Celle bieten in diesem Rahmen alle zwei Jahre an den unterschiedlichsten Orten Aktionen, Veranstaltungen usw. an und stehen für Vielfalt, Toleranz und ein buntes Miteinander.

Nach den jüngsten Ereignissen in Chemnitz, wird bewusst, wie wichtige Initiativen wie diese sind, bei der sich zahlreiche Menschen zusammenschließen und deutlich machen, „wir sind mehr“, wir stehen für Vielfalt und Toleranz.

## Das Programm der Aktionswochen gegen Rechtsextremismus 2018

**Montag, 22.10.2018 um 17 Uhr bis 19 Uhr | Ort: Stadtbibliothek Celle**

### **Oh, eine Dummel! – Vernissage & Eröffnung der Aktionswochen gegen Rechtsextremismus**

Die bundesweit erfolgreiche Wanderausstellung kehrt nach zwei Jahren zurück in ihren „Heimatort“ Celle und wird erstmals in ihrer aktualisierten Form in der Stadtbibliothek gezeigt. Die unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne stehende Ausstellung bildet das Thema Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit einmal auf ganz andere Art und Weise ab: Durch Karikatur und Satire wird ein besonders jugendgerechter Zugang zu genannten Themengebieten ermöglicht.

An diesem Abend wird es Grußworte des Schirmherren, Niedersächsischer Kultusminister Grant Hendrik Tonne, des Oberbürgermeister der Stadt Celle, Herr Dr. Jörg Nigge, des Präsident der Klosterkammer Hannover, Hans-Christian Biallas und des Projektleiters der Ausstellung „Oh, eine Dummel!“, Kai Thomsen geben.

**Ab Dienstag, den 23.10.2018 bis Samstag, den 3.11.2018 ist die Ausstellung dann für die Öffentlichkeit und Gruppen in der Stadtbibliothek Celle zugänglich.**

### **Zur Ausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire!“ die durch die CD-Kaserne gGmbH und den Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Celle konzipiert und entwickelt wurde.**

Die bundesweit erfolgreiche Wanderausstellung kehrt nach zwei Jahren zurück in ihren „Heimatort“ Celle und wird erstmals in der aktualisierten Form in der Stadtbibliothek gezeigt. Die unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne stehende Ausstellung bildet das Thema Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit einmal auf ganz andere Art und Weise ab: Durch Karikatur und Satire wird ein besonders jugendgerechter Zugang zu genannten Themengebieten ermöglicht. In dieser Ausstellung werden ca. 60 aktuelle Karikaturen namhafter





Zeichner\_innen sowie satirische Fernseh- und Filmbeiträge gezeigt. Die simplen Problemlösungsversuche der Rechtsextremen werden durch komplexitätsreduzierte Karikaturen entlarvt und dem Betrachtenden bleibt hier das Lachen förmlich im Halse stecken. Die Karikaturen sind verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Satire-Magazinen entnommen und stammen u.a. von Ralph Ruthe, Klaus Stuttmann, Kostas Koufogiorgos, Harm Bengen und Heiko Sakurai. Die satirischen Beiträge setzen sich vor allem aus Beiträgen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens zusammen. Abgerundet wird die Ausstellung durch gegenständliche, „real“-satirische Auseinandersetzungen mit dem Thema Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit. So wird ein Film über den „unfreiwilligen Spendenlauf von Wunsiedel“, sowie „Devotionalien“ des Satire-Labels „Storch Heinar“ gezeigt, das als Antwort auf die, unter Rechtsextremen beliebte, Mode-Marke „Thor Steinar“ gegründet wurde. **Viele prominente Künstlerinnen und Künstler** wie Culcha Candela, Clueso, Cro, Jella Haase, Milky Chance, die Toten Hosen und Karoline Herfurth unterstützen die Ausstellung ebenfalls und haben Zitate beigesteuert, die exklusiv in der Ausstellungszeitschrift zu lesen sind. Auf diese Weise bietet die Ausstellung einen etwas anderen Zugang zum Thema und ist insbesondere für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 oder Jugendgruppen – aber auch für Erwachsene – geeignet. Für Schulklassen und Jugendgruppen gibt es im Anschluss an den Besuch der Ausstellung die Möglichkeit, selbst Karikaturen und Zitate beizusteuern oder vertiefende Informationen zu Fragestellungen zu erhalten. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung den umseitigen Anmeldebogen. Selbstverständlich können Gruppen und Interessierte die Ausstellung auch ohne Begleitung besuchen (zu den o.g. Öffnungszeiten).

Die aktualisierte Ausstellung wird gefördert durch das Niedersächsische Kultusministerium, die Klosterkammer Hannover und die Stiftung Niedersachsen. *Öffnungszeiten: regulär Di., bis Fr., 10 Uhr bis 19 Uhr (Sa., 10 Uhr bis 14 Uhr).*

**Gruppenbesuche sind auch zu anderen Zeiten und montags möglich. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Anmeldebogen aus dem Programmflyer der Wochen oder melden Sie sich beim Team der CD-Kaserne ([s.fritzsche@cd-kaserne.de](mailto:s.fritzsche@cd-kaserne.de); Tel.: 05141-97729 -0)**

**Dienstag, 23.10.2018 ausgebucht & Do., 25.10.2018 | Einlass: ab 9:45 Uhr | Beginn: 10:00 Uhr | Dauer ca. 1 Stunde | Ort: CD-Kaserne | Empfohlen für Kinder von 8-12 Jahren | Eintritt: 1,00€ pro Person**

### **Kinder-Uni Spezial für Schulklassen:**

#### **Wer hat Angst ... vor wem und warum? Begegnung mit fremden Menschen**

Referent: Dr. Blaise Feret Pokos (Dozent an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät Bildung und Sozialwissenschaften, interkultureller Pädagoge)

Stellt euch vor, jeder Mensch könnte seine Haut wechseln, wie er täglich seine Kleider wechselt. Mal schwarz, mal weiß, mal lila, mal grün – wie es ihm gefällt. Würde er dadurch ein anderer Mensch werden? Wohl kaum. Aber viele Leute glauben, dass Menschen mit bestimmten Haut- und Haarfarben bestimmte gute oder schlechte Eigenschaften haben. Die guten Engel werden meistens blond und in weißen Kleidern dargestellt. Böse Hexen dagegen haben auf Bildern oft rote Haare und schwarze Kleider. Wo kommt diese Zuordnung der Haut- und Haarfarben her? Und warum denken sich Menschen solche komischen Zusammenhänge überhaupt aus? Das wollen wir zusammen mit euch herausfinden. Die Kinder-Uni „Collgium Cellense ist ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule Celle und der CD-Kaserne gGmbH und wird gefördert durch die Bürgerstiftung Celle.

**Bitte melden Sie ihre Klassen im Vorfeld an. Telefonisch unter 05141-97729-0 oder per E-Mail an [s.fritzsche@cd-kaserne.de](mailto:s.fritzsche@cd-kaserne.de)**





**Dienstag, 23.10.2018 | Einlass: 17:30 Uhr | Beginn 18:00 Uhr | Dauer ca. 1,5 Stunde  
| Ort: Stadtbibliothek Celle | Eintritt frei**

**Vortrag: Kinder als Opfer in der NS-Zeit mit anschließender Gesprächsrunde**

Bis Ende September 2018 zeigt die Gedenkstätte Bergen-Belsen die Sonderausstellung „Kinder im KZ Bergen-Belsen“. Kinder wurden aber nicht nur im Konzentrationslager Opfer des Rassenwahns der Nationalsozialisten, sondern auch in anderen Einrichtungen. Der Buchautor („Kindermord im Krankenhaus“) und Journalist, Andreas Babel, berichtet in Rahmen der „Wochen gegen Rechtsextremismus“ am Dienstag, 23. Oktober 2018, 18 Uhr, in der Stadtbibliothek Celle, über das Schicksal von Kindern um Celle herum. Seit einigen Jahren erforscht er die Umstände, die zu der Tötung behinderter Kinder in einem Hamburger Kinderkrankenhaus geführt haben. Hier war unter anderem die spätere Leiterin der Kinderabteilung des Celler Allgemeinen Krankenhauses, Dr. Helene Darges-Sonnemann, aktiv beteiligt. Als sie im Hochsommer 1943 das brennende Hamburg mit 200 Kindern verließ und in Celle aufgenommen wurde, blieb sie hier. Ihre Einstellung behinderten Kindern gegenüber änderte sie nie. 45 dieser Kinder, es waren Säuglinge, wurden von Celle nach Schwarmstedt verlegt. 15 von ihnen starben in Schwarmstedt und wurden dort begraben. Babel wird Fotos von Opfern und Tätern zeigen, aber auch von Ärztinnen, die sich aus moralischen und religiösen Gründen weigerten, Kinder zu töten. In Bergen, Unterlüß, Papenhorst und auch kurzzeitig in Wietze gab es zum Ende des Zweiten Weltkrieges „Ausländer-Pflegestellen“. Hier mussten Zwangsarbeiterinnen, die im Landkreis Celle vor allem in der Landwirtschaft eingesetzt waren, ihre Kinder zur Welt bringen, ehe sie wenige Tage später wieder arbeiten mussten. Die Kinder versorgte man in den Einrichtungen schlecht oder gar nicht, so dass viele von ihnen gewollt starben. In Bergen und Wietze ist dieser Umstand bis heute wenig bis gar nicht bekannt. In der Diskussion nach dem Vortrag soll es darum gehen, was wir heute aus den damaligen Vorgängen lernen können.

**Donnerstag, 25.10.2018 | 10:00 Uhr | Ort: Stadtkirche St. Marien in Celle**

**Gottesdienst für Schülerinnen und Schüler ab 9. Klasse  
Gegen Pöbeln und Hetzen Zeichen setzen!**

Veranstalter: Schulpfarramt und Evangelische Jugend im Ev.-luth. Kirchenkreis Celle im Rahmen der Wir begrüßen als Ev.-luth. Kirchenkreis Celle sehr, dass im Rahmen der Celler Aktionswochen gegen Rechtsextremismus auch ein Gottesdienst für Schülerinnen und Schüler zur Aufklärung und Information über jugendgefährdenden rechtsextremen Einfluss in allen seinen Facetten beiträgt. Gründe dafür gibt es genug, gerade jetzt mitten in den überall aufkeimenden Rassismus-Debatten. Unter dem Motto „**Gegen Pöbeln und Hetzen – Zeichen setzen!**“ werden Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Schulpfarramt des Ev.-luth. Kirchenkreises, der Evangelischen Jugend, sowie Lehrerinnen und Lehrer aus verschiedenen Schulen aus Celle und des Landkreises den Gottesdienst gestalten. Ab der 9. Klasse ist eine Teilnahme unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit am Gottesdienst sinnvoll. In dem Gottesdienst wird eine Schülerband auftreten, ein fetziges Anspiel wird von Schülerinnen und Schülern zu dem Thema „Rassismus“ aufgeführt, Pastor Wilfried Mannecke, der in diesem Jahr den Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage des Zentralrats der Juden in Deutschland bekommen hat, wird von seinem Engagement gegen die Naziszene berichten, und alle Schülerinnen und Schüler werden ein symbolisches Zeichen setzen gegen Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und jegliche Form von Rechtsextremismus.





**Donnerstag, 25.10.2018 | 19:00 Uhr | Ort: Kunst & Bühne | Eintritt frei**  
**Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie Celle**

### **Stammtisch Integration im Rahmen der Aktionswochen gegen Rechtsextremismus**

Der 9. „Stammtisch-Integration“ ist eine Vernetzungsplattform der „Partnerschaft für Demokratie“ in Celle. Die Aktionswochen gegen Rechtsextremismus in Celle werden zum Anlass genommen, sich an diesem Abend thematisch mit der Prävention von rassistischen Tendenzen zu beschäftigen. Die städtische Abteilung Integration und die externe Koordinierungs- und Fachstelle laden hierzu herzlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Celle ein. Der Abend beginnt mit einem Vortrag und anschließend kann der gehörte Inhalt in einer Diskussion oder beim gemütlichen Austausch vertieft werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Freitag, 26.10.2018 | Einlass & Beginn 20:00Uhr | Ort: CRI auf dem Gelände der CD-Kaserne | Eintritt frei**

### **Zeichen gegen Rechts – Konzert!** **Aftershowparty mit den IndieHeroes**

Alle Musikerinnen und Musiker sind aufgerufen, mit uns ein Zeichen gegen Rechts zu setzen und einen abwechslungsreichen, musikalischen Abend mit zu gestalten! Jede Stilrichtung ist willkommen – schreibt uns einfach eine E-Mail, wenn ihr mit eurer Band, Solo oder als DJ dabei sein wollt! Die Bands **Waterpistol Drive By**, **DeadPac** und **X-Verghör aus Berlin** sind auf jeden Fall dabei, also meldet euch noch bei der CRI an, wenn auch ihr ein Zeichen gegen Rechts setzen wollt. [openstage@cri-web.de](mailto:openstage@cri-web.de)! **Alle Musikfans sind herzlich eingeladen an diesem Abend, der Eintritt für dieses Konzert ist frei, also kommt zahlreich und unterstützt uns bei dieser Aktion!**

**Fr, 26.10.2018 (14 -19 Uhr) & Sa, 27.10.2018 (10 -14 Uhr) | Ort: Stadtbibliothek Celle**

### **2- tägiger Cartoon - Workshop**

Alle kreativen Köpfe aufgepasst – der Cartoonist André Sedlaczek bietet im Rahmen der Aktionswochen gegen Rechtsextremismus einen Workshop in der Stadtbibliothek Celle an, der euch in die Geheimnisse der Comiczeichnung einweicht.

Cartoons sind gezeichnete Kommentare. Sie können witzig sein oder satirisch bissig und das sind die passenden Zutaten für Karikaturen zum Thema „Cartoons gegen Rechts“. In diesem Cartoon-Workshop lernst du wie du von der ersten Ideen-Skizze über den Aufbau einer Szenerie zur Reinzeichnung kommst. Unter fachkundiger Anleitung des Cartoonisten und Comiczeichners [andré sedlaczek \(www.bissiges.de\)](http://www.bissiges.de). Der auch mit einigen Cartoons in der Ausstellung „Oh, eine Dumme! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ vertreten ist.

**Kostenbeitrag für den 2-tägigen Workshop: 15€ pro Person - Anmeldungen erforderlich – bitte telefonisch unter 05141-97729-0 oder per E- Mail an [s.fritzsche@cd-kaserne.de](mailto:s.fritzsche@cd-kaserne.de)**

Angaben für die Anmeldung: Vor- und Zuname, Alter, Kontaktdaten, unter denen sie erreichbar sind. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Projektarbeit in der CD-Kaserne gGmbH genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten. Außerdem sind Sie berechtigt der Verarbeitung zu widersprechen.





**Samstag, 27.10.2018 | Beginn: 20:00 Uhr | Ort: Celle – was geht?! | Eintritt frei**

### **Gut aufgelegt gegen Rechts – Party mit deiner Musik**

Veranstalter: Stephanie Genthe

Wir feiern Bergfest der Aktionswochen gegen Rechtsextremismus in der neuen Celler Kneipe. Hier sorgen verschiedene DJs für ordentlich Stimmung und wir setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Rechts mit guter Musik "Von 20 - 21 Uhr könnt ihr eure eigene Musik gegen Rechts abspielen lassen. Bringt einfach einen USB-Stick mit eurer Musik vorbei." Mit dabei ist unter anderem die Cellshock Familie, die ein lautes Zeichen setzen werden, außerdem werden auch StereoPaul und Rebell jeweils ein Set spielen.

**Dienstag, 30.10.2018 | Beginn 11:00 Uhr | Dauer ca. 1,5 Stunden | Ort: Alte Exerzierhalle am Neuen Rathaus**

### **Chris ... Der Aussteiger**

Was motiviert und/oder fasziniert einen jungen Menschen in die rechtsextremistische Szene abzutauchen? Fragen wir doch einfach jemanden, der sich damit auskennt. Chris war in seiner Heimatstadt in Sachsen ein langjähriges, aktives und überzeugtes Mitglied der rechtsextremistischen Szene. Doch eines Tages kamen ihm Zweifel. Nach einem langen und schwierigen Prozess wandte er sich von seinen alten Freunden und Weggefährten ab und stieg aus. Kein leichter Prozess...

Chris erzählt erstaunlich offen aus seinem Leben und stellt sich (auch kritischen)

Nachfragen der Schülerinnen und Schüler.

**Anmeldung erforderlich. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Anmeldebogen aus dem Programmflyer der Wochen oder melden Sie sich beim Team der CD-Kaserne ([s.fritzsche@cd-kaserne.de](mailto:s.fritzsche@cd-kaserne.de); Tel.: 05141-97729-0)**

**Dienstag, 30.10.2018 | Einlass & Beginn 22:00Uhr | Ort: CRI auf dem Gelände der CD-Kaserne | Eintritt frei**

### **Cellshock presents „Hometown“**

Von Cellern für Celler und den Rest der Welt.

Fernab von Vorurteilen gegenüber Nationalität, Religion und sexueller Gesinnung, stehen wir für ein friedliches Miteinander. Cellshock steht für Drum&Bass, seid dabei! Am 30. Oktober in den Räumen der CRI auf dem Gelände der CD-Kaserne! Einlass erst ab 18 Jahren!

Veranstalter: Helge Osterloh & André Neumann

**Mittwoch, 31.10.2018 | 19:00 Uhr | Ort: Schlosstheater**

### **EMPÖRUNG REICHT NICHT! / NSU-MONOLOGE**

Veranstalter: Schlosstheater Celle

Vortrag und Gespräch mit Dr. Mehmet Daimagüler / dokumentarisches Theater der Bühne für Menschenrechte Dr. Mehmet Daimagüler (Opferanwalt im NSU-Prozess) spricht im Schlosstheater zu seinem Buch: „Empörung reicht nicht! Unser Staat hat versagt. Jetzt sind wir dran. Mein Plädoyer im NSU-Prozess.“ begleitet vom dokumentarischen Theater der Bühne für Menschenrechte, die aus den NSU Monologen vortragen. Bereits am 3. Oktober ist in diesem Zusammenhang im Schlosstheater KEIN SCHÖNES LAND IN DIESER ZEIT (?) (UA) nach der Biographie von M. Daimagüler zu sehen.

**Tickets an der Theaterkasse (Markt 18, 29221 Celle) oder unter [www.schlosstheater-celle.de](http://www.schlosstheater-celle.de)**





**Freitag, 02.11.2018 | Beginn: 20.00 Uhr | Ort: Halle 19**

## **BENEFIZ - JEDER RETTET EINEN AFRIKANER**

Veranstalter: Schlosstheater Celle

Von Ingrid Lausund | Regie: Ralf Siebelt Fünf engagierte Bürger\_innen möchten sich für ein Schulprojekt in Afrika einsetzen und öffentlich um Unterstützung werben. Die Planung der Veranstaltung gerät zur Bewährungsprobe. Was sind eigentlich die Motive? Welchen Klischees hängt man an? Und wo liegt Guinea-Bissau überhaupt? Ein unterhaltsamer Theaterabend, der unsere guten Absichten entlarvt – ohne an den Problemen vorbeizusehen.

**Tickets gibt es an der Abendkasse, an der Theaterkasse (Markt 18, 29221 Celle) oder unter [www.schlosstheater-celle.de](http://www.schlosstheater-celle.de)**

**Nach dem Stück „Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner“ sind alle Feierfreudigen herzlich eingeladen mit uns Toleranz, Nächstenliebe und Vielfalt zu feiern.**

**Freitag, 02.11.2018 | Beginn: ca. 22:00 Uhr | nach der Aufführung |**

**Ort: Halle 19 | Eintritt frei**

## **Theaterparty - Gut aufgelegt gegen Rechts**

Veranstalter: Schlosstheater Celle

Kann man mit einer Feier ein Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen? Wir glauben ja! Wir sind „Gut aufgelegt gegen Rechts“ und laden euch herzlich ein mitzufeiern und ein Zeichen gegen Rechts zu setzen. Sei es durch's mitsingen bei dem Liveauftritt der Theaterband oder durch die an dem Abend stattfindende freiwillige Aktion „Deine Hand gegen Rechts“.

DJ's: Larsen Garner & die Cellshock Crew

02.11.2018 im Anschluss an die Vorstellung „Benefiz-jeder rettet einen Afrikaner“ oder ab 22:00 Uhr. Und wo? In der Halle 19 auf der Probebühne zwei. Wir freuen uns darauf mit euch ein buntes Zeichen gegen Rechts zu setzen und den Abschluss der Aktionswochen 2018 mit euch zu feiern!

